



## Hausaufgabenkonzept der VS Großarl

### 1. Rechtliche Vorgaben

- 1.1. Definition
- 1.2. Verbindlichkeit
- 1.3. Inhaltliche Anforderung
- 1.4. Zeitliche Vorgaben
- 1.5. Kontrolle / Würdigung
- 1.6. Material

### 2. Standortspezifische Grundsätze rund um die Hausübung

### 3. Tipps für Eltern (Hilfen und Leitsätze)

### 4. Checkliste für die Hand der Schüler

---

#### 1.1. Definition

Hausaufgaben ergänzen den Unterricht und unterstützen den Lernprozess der Schülerinnen und Schüler. Sie dienen der Übung, Anwendung und Sicherung von Unterrichtsinhalten, der Vorbereitung bestimmter Unterrichtsschritte und der selbständigen Auseinandersetzung mit einem Stoffgebiet.

#### 1.2. Verbindlichkeit

Hausübungen gehören zum Teilbereich der Mitarbeit und sind rechtlich auch in die Beurteilung miteinzubeziehen.

Die Feststellung der Mitarbeit umfasst auch .... „Leistungen im Zusammenhang mit der Sicherung des Unterrichtsertrages einschließlich der Bearbeitung von Hausübungen... (LBVO § 4)



### 1.3. Inhaltliche Anforderung

Hausübungen bilden die Brücke zwischen dem in der Schule strukturierten angebotenen Unterricht und der häuslichen Umgebung.

Die Schülerinnen und Schüler finden zuhause unterschiedliche Bedingungen vor, von hilfreicher Unterstützung bis zur Alleinarbeit. Um diese unterschiedlichen Arbeitsbedingungen bei Hausübungen auszugleichen, fordert der § 17 SchUG, dass Hausübungen so aufzutragen und vorzubereiten sind, dass sie von den Schülerinnen und Schülern ohne Hilfe anderer durchgeführt werden können.

Mögliche Aufgabenstellungen:

Mündliche, schriftliche, praktische und graphische Aufgaben bewältigen, Informationen einholen, Erkundungen durchführen. Empfohlen wird die Differenzierung nach Leistungsfähigkeit und Belastbarkeit.

### 1.4. Zeitliche Vorgaben

Grundstufe I: max. 60 Minuten (incl. 15 min. tägliches Lesen)

Grundstufe II: max. 60 – 90 min. (incl. 15 min. tägliches Lesen)

### 1.5. Kontrolle / Würdigung

Je nach Art der Aufgaben können sich unterschiedliche Formen der Kontrolle ergeben:

- Kontrolle nach Vorhandensein, Vollständigkeit und Form
- Kontrolle im Sinne von individueller Korrektur (persönliches feedback)
- Stichpunktartige Korrektur

### 1.6 Material

Alle Schülerinnen und Schüler müssen die nötigen Materialien zur Verfügung haben. Dafür haben die Eltern Sorge zu tragen.

## 2. Standortspezifische Grundsätze rund um die Hausübung

- Die Erledigung der Hausübung ist für jeden Schüler und jede Schülerin eine Pflicht.
- Die Hausübungen werden von den Schülern selbständig und sorgfältig angefertigt.
- Die Hausübungen erwachsen aus dem Unterricht und sind in diesen eingebunden.
- Die Hausübungen werden im Unterricht vorbereitet und bei Abgabe entsprechend gewürdigt.
- Die Hausübungen werden regelmäßig kontrolliert und zurückgegeben.
- Die Hausübungen sind nicht immer allgemeingültig, sondern werden differenziert nach Menge und Schwierigkeitsgrad für Schüler mit besonderen Fähigkeiten bzw. besonderen Schwierigkeiten aufgegeben.
- Die Hausübungen werden in der Regel nicht bewertet. Eine Kontrolle auf Vollständigkeit und Sauberkeit der Ausführung wird gemacht.
- Die Information über das Hausübungskonzept erfolgt in den Elternforen.



### **Was wenn Hausübungen vergessen werden?**

- Die betreffenden Schüler informieren die Lehrerin bei Unterrichtsbeginn über das Fehlen der Hausübung.
- Vergessene oder unvollständige Hausübungen werden generell zum nächsten Tag nachgeholt.
- Wenn Hausübungen innerhalb eines kurzen Zeitraums mehr als 3 Mal vergessen werden, verständigt die Klassenlehrerin die Eltern.

### **3. Tipps für die Eltern**

Der Umgang mit den Hausübungen erfordert Engagement, damit die Schülerinnen und Schüler möglichst viel davon profitieren und sich ernst genommen fühlen. Im Folgenden wichtige, anschauliche Hilfen und Leitsätze im Umgang mit den Hausübungen:

#### **Räumliche Rahmenbedingungen und Rhythmisierung:**

Dem Kind steht ein ruhiger und fixer Arbeitsplatz zur Verfügung. Die Zeit nach der Schule bis zu den Hausübungen soll nach einem rhythmisierten Ablauf geschehen (zB: Essen, Ruhephase/Spielzeit, Hausübung).

#### **Unterstützung nach dem Motto:**

**„So wenig Hilfe wie möglich, so viel Hilfe wie nötig, möglichst selbständig.“**  
(Eltern wahren den Blick auf Sorgfalt, Übersichtlichkeit, Vollständigkeit.)

#### **„Hilf mir, es selbst zu tun.“**

Eltern sollten darauf achten, dass ihr Kind die Hausübung von Beginn an selbständig und eigenverantwortlich erledigt. Für eventuelle Fragen sollte man in der Nähe erreichbar sein, aber ein ständiges Daneben sitzen unbedingt vermeiden. Bei Unklarheiten oder Fragen soll man sich die Aufgabenstellung vom Kind noch einmal erklären lassen. Erziehung zur Selbständigkeit!

#### **„Was habe ich auf?“**

Die Antwort muss das Kind selbst wissen. Dafür braucht es die notwendige Aufmerksamkeit und das Wissen um die Wichtigkeit des Zuhörens in der Schule.

#### **„Auf den richtigen Zeitpunkt kommt es an.“**

Gemeinsam mit dem Kind sollte man die ideale Zeit für die Hausübung herausfinden und darauf achten, dass diese auch eingehalten wird.

#### **„In der Ruhe liegt die Kraft.“**

Für die Erledigung der Hausübung soll ein fester Platz zur Verfügung stehen. Störungen und eine Geräuschkulisse (Fernseher / Radio / kleine Geschwister) müssen vermieden werden.

#### **„Ordnung ist das halbe Leben.“**

Das Kind muss den eigenverantwortlichen Umgang mit den Materialien (Stifte, Hefte, Bücher, ...) lernen. Die selbständige Organisation des Arbeitsplatzes gehört auch zum Bereich „Hausübung machen“. Eltern sollen immer wieder kontrollieren, ob die



Materialien vorhanden und ordentlich gewartet werden. Alle Hausübungen gilt es gewissenhaft zu erledigen.

**„Das war aber viel heute!“**

Eltern geben der Lehrerin Bescheid, wenn das Kind trotz konzentrierten Arbeitens nicht alle Aufgaben erledigen konnte (kurze schriftliche Notiz!).

**„Du hast heute sehr flott und selbständig gearbeitet.“**

Motivation und Lob tut gut!

**Eigenverantwortung bei Absenz**

Bei Krankheit und Fehlen des Schülers müssen sich die Eltern um die Besorgung der Hausübung und die Nacharbeit kümmern. Bitte mit der Lehrerin Kontakt aufnehmen.

**4. Checkliste für die Hand des Schülers**

	Ich trage täglich meine HÜ in mein Aufgabenheft ein - oder – ich merke mir meine Hausübung verlässlich.
	Alle Materialien, die ich zur Erledigung der HÜ brauche, nehme ich mit nach Hause.
	Ich achte darauf, dass ich alle Aufgaben vollständig und ordentlich löse.
	Ich gebe meine HÜ vor Beginn des Unterrichts ab. Ich lege sie in die dafür vorgesehene Ablage.
	Wenn ich meine HÜ vergessen habe, informiere ich den Lehrer bei Unterrichtsbeginn darüber und hole sie zum nächsten Tag nach.
	Habe ich meine Hausübung 3x oder öfter innerhalb kurzer Zeit vergessen wird meine Lehrerin meine Eltern oder Erziehungsberechtigten darüber informieren.